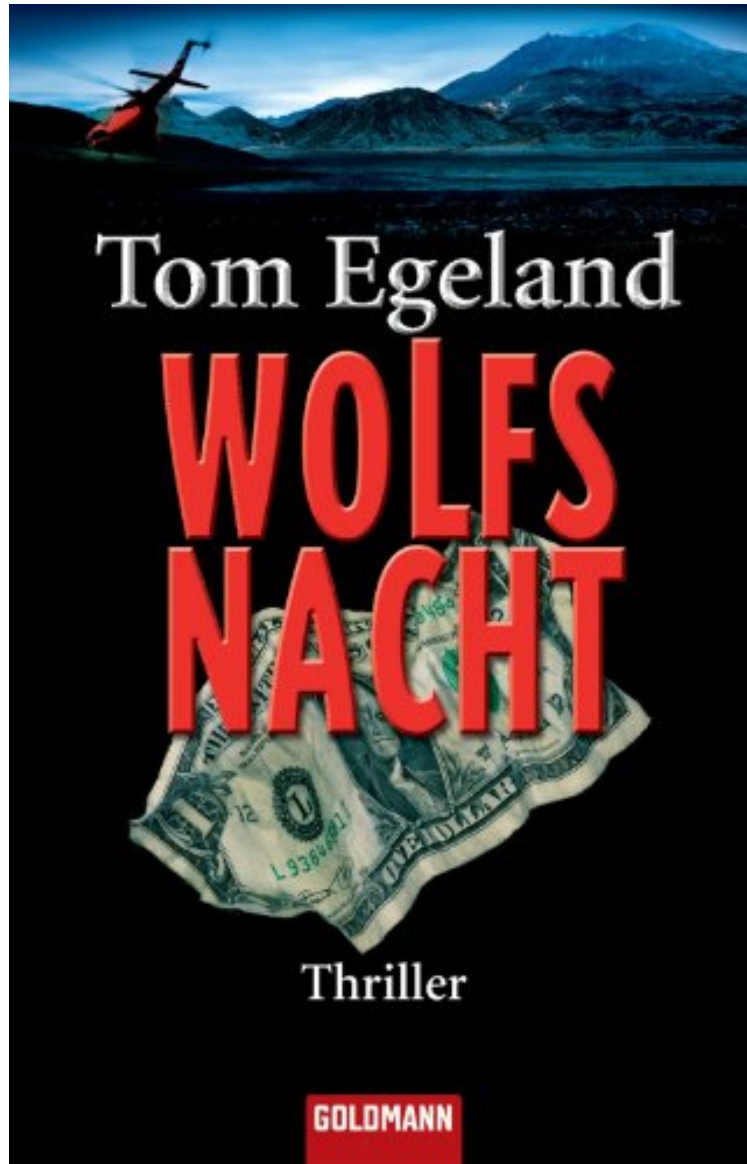


Wolfsnacht: Thriller

Von Tom Egeland

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #164481 in eBooks Veröffentlicht am: 2009-03-11 Erscheinungsdatum: 2010-08-17 File Name: B004OL2C3E | File size: 73.Mb

Von Tom Egeland : Wolfsnacht: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wolfsnacht: Thriller:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Thema - aber Chancen verschenkt Von Petra Gaidetzka Leider kann ich mich meinen Vor-Rezensenten und den Werbetextern fr das Buch von Tom Egeland, "Wolfsnacht", nicht ganz anschließen. Spannung pur - man knne das Buch keine Minute aus der Hand legen...: Auf mich hat es leider anders gewirkt, ich musste mich streckenweise dazu

zwingen, weiterzulesen. Warum? Die Geiselnahme im Fernsehstudio mit den höchst unerwarteten Hintergründen ist eigentlich eine tolle Idee. Was hätte man aus diesem Stoff alles machen können! Die norwegische Nation, ja die ganze Welt verfolgt das Geiseldrama live im Fernsehen. Doch das wird nicht zum Thema gemacht. Ein anderer Autor hätte genauso, geradezu satirisch beschrieben, wie die einen, von Erschrecken und Hochspannung gebannt, am Fernsehschirm hängen, die anderen es sich mit Getränken und Kesselpfeifen auf dem Sofa bequem machen, um sich wohlig zu gruseln und nur ja keine Wendung zu verpassen... Aber kein Wort dazu. Die vielen tausend, hunderttausend Zuschauer werden nur mal erwähnt, kommen aber selbst nicht vor. Stattdessen unzählige Polizisten, die Leute vom Sender, die Politiker...: Von den vielen Namen schwirrt einem der Kopf, da die Handelnden kaum persönliche Konturen gewinnen. Ein Polizist wird bei einer Erkundungsaktion durch einen Kabelraum entdeckt, als Geisel gefangen genommen und vor laufender Kamera ermordet. Man muss annehmen, dass seine Familie zuschaut...: Der Autor schweigt dazu. Irgendwann ein Satz, der gettete Polizist habe Kinder gehabt. Ein Satz! Auf einigen hundert Seiten Gequassel! Gefühle werden zwar ständig angesprochen, aber nur unzulänglich beschrieben. Hier hat Egeland wirklich einmalige Chancen verschenkt! Warum? Weil es ihm wohl weniger um Charakterzeichnung, noch weniger um Kritik am Fernsehkonsumverhalten der Normalbürger oder den Winkelzügen der Politiker ging, auch nicht wirklich um die Psychologie von Ttern, Opfern und Entscheidern. Sondern um eine zugegebenermaßen clevere Geschichte und das Aha-Erlebnis am Schluss - und natürlich wollte er Action schreiben. Daher ist der Roman wie ein Film aufgebaut: schnelle Schnitte, und das Geschehen wird im Minutentakt geschildert, was aber keineswegs die in den Rezensionen gefeierte "atemberaubende Spannung" heraufführt, sondern im Gegenteil oft geradezu lümmelt. Schade. Dieses Buch war für mich wirklich eine Enttäuschung! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nicht so mein Fall.... Von steffis-und-heikes-lesezauber (Blog) Kurzbeschreibung Während einer Live-Diskussion mit Politikern im norwegischen Fernsehen nehmen tschetschenische Kämpfer alle Menschen im Studio als Geiseln. Die schockierten Zuschauer sind live dabei. Doch bald wird klar, dass die Freiheit Tschetscheniens nicht das einzige Ziel der Terroristen ist. Aber die mächtigen Hintermänner sind zu allem bereit, um den wahren Hintergrund des Geschehens zu verschleiern. Meinung Tschetschenische Kämpfer nehmen 14 Geiseln in einem Studio gefangen. Das Buch beginnt schon am Anfang mit einem Mord, weil die Polizei nicht sofort die gewünschten Forderungen erfüllt. Also Spannung von der ersten Seite an. Trotzdem hatte ich sehr große Schwierigkeiten, mich in die Geschichte hinein zu versetzen. Der ständige Orts- und Zeitwechsel verwirrten mich sehr und ich musste immer Seiten zurückblättern um den Geschehnissen korrekt folgen zu können. Die Protagonisten werden meines Erachtens nicht gut in Szene gesetzt und es wird auch nur oberflächlich von ihnen erzählt. Die Polizei und Politiker wirken, eingebildet und man könnte meinen, es geht ihnen nicht um die Menschen und es wäre egal, ob die Terroristen ihre Geiseln umbringen oder nicht. Hauptsache das Land steht gut da. Die Story selbst hat einige unerwartete Wendungen, man weiß bis zum Schluss nicht wirklich, warum das Ganze eigentlich passiert ist und was die Geiselnehmer überhaupt damit bezwecken. Dennoch wirkt alles sehr plausibel und nicht aufgesetzt. Auch schwierig fand ich die ganzen russischen und tschetschenischen Namen. Da diese ja doch meistens ziemlich lange sind, störte dies meinen Lesefluss und es machte mir überhaupt keinen Spaß mehr, weiterzulesen. Die etwas über 500 Seiten zogen sich dadurch in die Länge und ich war ehrlich gesagt froh, als das Buch endlich zu Ende war. Cover Ein für mich unscheinbares Cover, welches durch die rote Schrift und den grünen Geldschein in der Mitte des Buches heraussticht. Die Kapitel wurden sehr kurz gehalten, was aber daran lag, dass die Geschehnisse im Minutentakt passieren und so auch geschrieben werden. Fazit Wolfsnacht war für mich mehr Zwang fertig zu lesen als wirklich Spaß am Thriller. Für Personen, die politische Geiselnahme und deren Folgen gerne lesen, kann ich dieses Buch nur empfehlen, ansonsten gibts von mir leider keine Leseempfehlung. Es erhält von mir gutgemeinte 2 von 5 Sternen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hilt leider nicht, was der Klappentext verspricht Von Dr. Georg Walter Reinthaler Erst etwa ab der 2. Hälfte kommt Spannung auf, bis dahin dümpelt die Geschichte vor sich hin. Das Personal ist zu umfangreich und bleibt eher konturenlos und holzschnittartig. Das Verhalten des Unterhändlers wirkt wie aus dem Lehrbuch abgeschrieben, auf das sich der Autor mehrmals bezieht. Wenig wahrscheinlich ist, dass die Verhandlungen in einer beiden Parteien fremden Sprache geführt werden (englisch), und der Verhandler dennoch Nuancen in Stimmlage und Ausdrucksweise zu erkennen glaubt. Auch von den internen Strukturen und Verhaltensweisen einer Regierung, eines Krisenstabes oder der russischen Botschaft hat der Autor wohl wenig Kenntnis. In der 2. Hälfte gelingt dem Autor dann die Verdichtung, die Geschichte wird griffiger und durch einige überraschende Wendungen spannend, so dass es lohnt, sie zu Ende zu lesen. Ob sich Egeland allerdings an prominenter Stelle in den Reihen nordischer Spannungsaufbauten einreihen kann, wird die Zukunft zeigen.

Kurzbeschreibung Während einer Live-Diskussion mit Politikern im norwegischen Fernsehen nehmen tschetschenische Kämpfer alle Menschen im Studio als Geiseln. Die Fernsehnation ist während des Dramas live dabei, denn die Geiselnehmer bestehen darauf, auf Sendung zu bleiben, und setzen diese Forderung durch, indem sie eine der Geiseln erschießen. Doch mit der Zeit wird klar, dass die Freiheit Tschetscheniens nicht das einzige Ziel der Terroristen ist. Aber die mächtigen Hintermänner sind zu allem bereit, um den wahren Hintergrund des Geschehens zu verschleiern

...Tom Egeland hat einen Weltklasse-Thriller geschrieben! Sarpsborg Arbeiderblad
Pressestimmen Besser als Dan Brown. Wenn Sie nur ein Buch im Sommer mit an den Strand nehmen dürfen, sollten Sie dieses wählen. (Stavanger Aftenbladet)
Tom Egeland hat einen Weltklasse-Thriller geschrieben! (Sarpsborg Arbeiderbladet)
Kurzbeschreibung
Während einer Live-Diskussion mit Politikern im norwegischen Fernsehen nehmen tschetschenische Kämpfer alle Menschen im Studio als Geiseln. Die Fernsehnation ist während des Dramas live dabei, denn die Geiselnnehmer bestehen darauf, auf Sendung zu bleiben, und setzen diese Forderung durch, indem sie eine der Geiseln erschießen. Doch mit der Zeit wird klar, dass die Freiheit Tschetscheniens nicht das einzige Ziel der Terroristen ist. Aber die mächtigen Hintermänner sind zu allem bereit, um den wahren Hintergrund des Geschehens zu verschleiern
...Tom Egeland hat einen Weltklasse-Thriller geschrieben! Sarpsborg Arbeiderblad